

PRESSEINFORMATION Athletic Build 2009

vom 21. Juli 2009

INTERNATIONALE BAUFACHMESSE

ATHLETIC BUILD 2009 IN SOTSCHI/RUSSLAND

MILLIARDENINVESTITIONEN ANLÄSSLICH DER OLYMPISCHEN WINTERSPIELE 2014

Vom 21. bis 24. April 2009 veranstaltet Primus in Sotschi die 2. Internationale Baufachmesse Athletic Build. Nach dem erfolgreichen Messeauftakt 2008 zeichnet sich für das kommende Jahr eine noch höhere Beteiligung von Ausstellern und Fachbesuchern ab. Das von Experten angekündigte Investitionsvolumen von 35 Milliarden Euro für die kommenden fünf Jahre verspricht den Ausstellern volle Auftragsbücher. Vor allem deutsche und österreichische Aussteller können von der boomenden Baubranche in Russland profitieren.

Athletic Build geht in die zweite Runde

Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass die Olympiade Sotschi etwa drei Mal soviel kosten wird wie bisher kalkuliert. Um einer nachhaltigen Nutzung Sotschis über die olympischen Spiele hinaus gerecht zu werden, soll die gesamte Region Krasnodar zu einem touristischen Anziehungspunkt ausgebaut werden. Ausländischen Firmen eröffnet sich langfristig ein attraktives Betätigungsfeld. Um in einem der größten Wachstumsmärkte Russlands Aufmerksamkeit für innovative Produkte und Lösungen zu gewinnen, ist es unabdingbar, Kontakte in Sotschi zu knüpfen. Die für die Auftragsvergabe wichtigen Entscheidungsträger aus Moskau und St. Petersburg sind in Sotschi ständig vor Ort, so zum Beispiel die Staatsholding für die Durchführung der Olympiabauten, „Olympstroy“. Der Standort garantiert somit ein gewaltiges Fachbesucherpotenzial aus allen entscheidenden Zielgruppensegmenten.

Belegexemplar an

Primus Messen und
Ausstellungen GmbH,
Hauptstraße 23 A, 04618
Flemmingen,

Presse & Kommunikation
Dr. Michael Kuschke
Tel. 03 44 97 / 7 85 10,
Fax 03 44 97 / 81 36 34,
info@primus-germany.de

Starke Nachfrage nach „Made in West Europa“

Die Region Krasnodar um Sotschi gehört zu den größten Wachstumsmärkten Russlands. Über das Großereignis hinaus sollen Sotschi und seine Umgebung zur nachhaltigen Nutzung als attraktives Urlaubsziel vorbereitet werden. Sotschis Ausbau zum touristischen Anziehungspunkt beschert der Region auch langfristig nach den Olympischen Spielen 2014 jährliche Investitionen von bis zu 2 Mrd. Euro. Die russischen Auftraggeber suchen deutsche Unternehmen, um deren Know-how in die Projekte einzubringen. Die Vorliebe russischer Investoren für Unternehmen und Technik aus der Region Deutschland-Österreich-Schweiz ist die Chance für Aussteller, sich den Einstieg in die russische Baubranche zu sichern. Die russische Regierung betonte erneut, dass sie bei der Planung und Realisierung der olympischen Bauvorhaben und der Projekte im Rahmen der touristischen Nachnutzung eng mit ausländischen Experten und Zulieferern zusammenarbeiten will und garantiert vereinfachte Visabestimmungen für ausländische Firmenvertretungen sowie gesenkte Zölle für wichtige Produkte und Steuererlässe für beteiligte Firmen.

Mehr Aussteller, größere Messe

Als einzige internationale Baufachmesse dieser Art in Sotschi spricht die ATHLETIC BUILD Fachpublikum aus allen Bereichen des Bauwesens an. Entsprechend dem Spektrum der Investitionsprojekte sind auch die Interessengruppen umfassend. Schwerpunktmäßig sind folgende Besuchergruppen zu erwarten: Bauunternehmer, Bauingenieure, Stadtplaner und Stadtentwickler, Verarbeiter, Lieferanten, Architekten, Designer und Investoren sowie Experten aus Verbänden, Bauministerien und der Industrie- und Handelskammer sowie Entscheidungsträger der staatlich gegründeten Baufirma zur Abwicklung aller Bauvorhaben „Olympstroy“. Die ATHLETIC BUILD 2009 wird aufgrund des erhöhten Platzbedarfs und der individuelleren Aufbaumöglichkeiten auf der 6000 m²-Fläche vor dem Wintertheater in Ausstellungszelten stattfinden. Die Aussteller haben die Chance, sich innerhalb von 3 Tagen den internationalen Experten sowie dem großen Zustrom an Fachbesuchern aus ganz Russland auf Ihrem Stand zu präsentieren. Primus Germany schafft in enger Zusammenarbeit mit bewährten Partnern den kompletten Service vom Stand über Dolmetscher und das Hotel bis hin zum Transport. Die Besucherwerbung wird sich nicht nur auf die Region beziehen, sondern in ihrer Reichweite auch die Gebiete Moskau, St. Petersburg und Südrussland erreichen. Die Exposition der Messen wird in thematische Fachausstellungen, wie Hochbau (Handels-, Hotel-, Büro- und Wohngebäude), Innenausbau (Hotels, Sanatorien), Spezialbau (Hafenbau, Wasserkraftwerk, Umspannwerke, Kanalisation, Telekommunikation), Abfallbehandlung, Sportstätteninfrastruktur, Straßen- und Wegebau, Maschinen- und Anlagebau sowie Dienstleistungssektor aufgeteilt. Neben den branchentypischen Bereichen widmet sich die Fachmesse auch den Bereichen Energiesparen und Energieeffizienz sowie Wasser- und Abwassersystemen und -behandlung - topaktuelle Themen, die richtungweisend für die Wettbewerbsfähigkeit vieler Hersteller sind.

Presseinformation 08-07-21

INTERNATIONALE BAUFACHMESSE ATHLETIC BUILD 2009 IN SOTSCHI/RUSSLAND

Projektpläne

Andrej Polkvoy, Abteilungsleiters im Ministerium für Architektur und Stadtentwicklung Krasnodar, präsentierte auf der Athletic Build 2008 die Masterpläne und Fakten der kommenden milliardenschweren Projekte. Diese reichen vom Aufbau neuer Touristenzentren an der Küste und den kaukasischen Bergregionen, dem Ausbau des Hafens in Novorossiysk, dem Aufbau neuer Häfen, der Stadtentwicklung von Krasnodar und Sotschi, diverse Verkehrsprojekte, künstliche Inseln bis hin zur Gründung des neuen Vergnügungszentrums Azov-City, das einmal das russische Las Vegas werden soll. Alle Teilnehmer staunten, dass es hinter dem bekannten Olympiaprojekt „Sotschi 2014“ eine Vielzahl nicht minder ambitionierter Projekte gibt. Andrej Polkvoy forderte die Anwesenden auf, sich aktiv am Aufbau der Region zu beteiligen, denn die mitteleuropäische Bauindustrie hat mit ihrem guten Image und der hohen Produktqualität in Russland gute Chancen auf nachhaltige Aufträge.

Fakten und Zahlen zum Wirtschaftspartner Russland

Laut den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Außenwirtschaft übertrifft die Dynamik der Wirtschaftsentwicklung erneut die Prognosen: Russland, das bereits 2007 mit einem hervorragenden Wirtschaftswachstum von 7,5 Prozent glänzen konnte, schaffte es, seine Leistungen weiter zu steigern: im ersten Halbjahr stieg das BIP um 8,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Region Krasnodar gilt nach Moskau und St. Petersburg als eine der dynamischsten Märkte der Baubranche Russlands. Zudem setzt die kommunale Stadtverwaltung Sotschis und Krasnodars ein immenses Investitionsvolumen für die nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur, des Tourismussektors und den Wohnungsbau frei.

Die Messe wird vorbereitet unter der Schirmherrschaft der Industrie- und Handelskammer in Sotschi.

Partner:

e4win GmbH

Hartzstr. 04, 04129 Leipzig, Deutschland

Kontakt: Henrik Wahlstadt

Telefon +49 (0) 341/ 600 766 0

Fax +49 (0) 341/ 600 766 60

info@e4win.de, www.e4win.de

ift Rosenheim

Institut für Fenstertechnik e.V.

Theodor-Gietl-Straße 7-9, 83026 Rosenheim, Deutschland

Tel. +49 (0) 8031/ 261-0





Fax. +49 (0) 8031/ 261-290

info@ift-rosenheim.de, www.ift-rosenheim.de

Interessierte Firmen finden weitere Informationen zu Konditionen und Terminen unter www.primus-germany.de.

(5.364 Zeichen, inkl. Leerzeichen, Leadtext 477)

Bilder

Nr.		Bildtext und Dateiname
1		Bild 1 Geplantes Veranstaltungsareal
2		Bild 2 Blick auf Sotschi
3		Bild 3 Platz vor dem Wintertheater
4		Bild 4 Primus – Messeexperte für neue Märkte